

INHALT

GELEITWORT S. K. H. HERZOG MAX EMANUEL IN BAYERN	7
PROLOG »NENÉ MAG KEINE WEISSWÜRST'!«	8
1 »DER WUNSCH DES GREISEN GROSSVATERS«	10
2 »DAS ALTE LIEBE POSSI«	17
3 »EINEM KAISER GIBT MAN KEINEN KORB«	21
3.1 Seeauerhaus in Bad Ischl	22
3.2 Im Glanz des österreichischen Kaiserhauses	24
3.3 »Wunsch des Kaisers Napoleon«	28
3.4 Helene, die neue Erbprinzessin von Thurn und Taxis	28
4 »SCHWIERIGKEITEN MIT LOUIS«	31
4.1 Ludwig Wilhelm und Henriette Mendel	33
4.2 »Das Bürgermädchen von Augsburg geniert mich nicht!«	34
5 MARIE, »DER LETZTE STRAHL DER UNTERGEHENDEN SONNE«	36
5.1 Eine Hochzeit »per procurationem«	39
5.2 Königin beider Sizilien	44
5.3 »Du Heldin von Gaeta«	48
6 »UNZUFRIEDEN MIT IHRER LAGE«	51
6.1 Mathilde und Luigi Graf von Trani	52
6.2 »Geisterhaftes Rauschen der Crinolinen«	53
6.3 Die »Schwestern exponieren sich« in Rom	55
6.4 Flucht ins Königreich Bayern	56
7 »ALLE IN DER GRÖSSTEN LEBENSGEFAHR«	61
8 »ES WAR EIN SCHÖNES BRAUTPAAR«: KÖNIG LUDWIG II. UND SOPHIE CHARLOTTE	67
8.1 »Innige, aufrichtige, ungeteilte Liebe«	68
8.2 »Er spielt nur mit mir«	71
8.3 »Warum mußte ich Dich kennen lernen?«	72
8.4 »Sophie abgeschrieben«	74

9 DUNKLE WOLKEN ÜBER POSSENHOFEN	78
9.1 Schicksalsjahr 1867	78
9.2 »Das Schlachtfeld überfüllt von Todten«	82
10 CARL THEODOR: »DOKTOR DER ARMEN«	86
10.1 »Mit den Größen der Medizin«	87
10.2 Gründung von Augenheilanstalten	90
10.3 Mittelpunkt der Familie	97
11 »SIE HABEN MEIN DASEIN VERBITTERT«	106
11.1 »So mußte es im Himmel sein«	106
11.2 »Reibereien mit den Schwestern«	108
11.3 »Mehr als schwesterliche Liebe«	114
12 SOPHIE CHARLOTTE »DUCHESS D'ALENÇON«	116
12.1 »Von den schrecklichen Ereignissen erschüttert«	118
12.2 »Ein Opfer deiner tollen Leidenschaft«	119
13 »WAS EINEM BLEIBE, SEIEN DIE KINDER«	123
13.1 »Er habe niemand so ruhig sterben gesehen«	123
13.2 »Eine die Psyche bestürmende Wahnidee«	126
13.3 Nenés »harte Schicksalsschläge«	128
13.4 »Alles schien wie ein böser Zauber«	134
14 »WIE WEH MIR UMS HERZ IST«	138
14.1 »Max Emanuel hat mich nicht mitgenommen«	138
14.2 »Er war kein Heldenkönig«	142
14.3 »Die Pflicht geht vor Allem ...«	143
14.4 »Nie so tief ergriffen«	148
15 »DAS – MEIN GOTT ...«	153
16 »REPUBLICANISCH ERWACHT!«	160
NACHWORT	164
Anmerkungen	166
ANHANG	186
Archive	186
Literaturverzeichnis	187
Abbildungsnachweis	191
DANK	192